




Liebe LeserInnen,  
 alles neu macht der Mai! Und so macht sich auch MARTINierLEBEN mit frischem Elan daran, weiter an seinen Kern-Projekten zu arbeiten und diese voranzutreiben. Da ist zum einen das neue Nutzungskonzept für das Krankenhaus Bethanien. Die Ausschreibung der Stadt steht voraussichtlich im Sommer an und die Entscheidung, wer den Zuschlag erhält, könnte noch in diesem Jahr fallen. Grund genug, um weiter zu werben und das Interesse daran bei allen Unterstützern wach zu halten. Zum anderen geht es um die Verbesserung der Zugänglichkeit von Grün- und Freiflächen im Quartier. Eine Gutachtenpräsentation im Regionalausschuss Hamburg-Nord ist noch für diesen Monat geplant. Hoffentlich mit Mittel bringendem Ausgang!



Lesen Sie außerdem in dieser Ausgabe: einen Rückblick auf vergangene Unternehmungen und einen Ausblick auf kommende.

Anregungen oder Kommentare gern an das MARTINierLEBEN Quartiersbüro, Martinistraße 41, 20251 Hamburg; Öffnungszeiten: Di. von 10 Uhr bis 13 Uhr und Do. von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel.: 46855-551; info@martinierleben.de

**Eine informative Lektüre wünscht das Team vom Quartiersbüro**

### **Die 3. Ideen- und Planungswerkstatt in der Rückschau.**

#### **Eine kleine statistische Auswertung**

##### **Teilnehmerzahlen.**

Angemeldet:	123
Unangemeldet erschienen:	41
Weil nicht alle Angemeldeten erschienen, schätzen wir die Zahl auf insgesamt :	133

##### **Wo kamen die Teilnehmer her?**

Quartier:	29
Eppendorf (PLZ 20251 und 20149):	60
Andere PLZ:	55
Unbekannt:	20



26. Februar 2011, 9.30 Uhr: Im großen Saal des Schwesternheims Bethanien ist alles bereit. 10.00 Uhr: Neuer Rekord! Über 130 Bürger und Bürgerinnen sind gekommen, um sich über die anstehenden Veränderungen rund um die Martinstraße zu informieren und mitzureden bei der Entwicklung des Quartiers.



Vertreten das von ihnen präsentierte Neubauvorhaben des Schwesternheims Bethanien: Uwe M. Junga, Alexander Dettman, Norbert Böhringer, Christine Grünert. Bild r.: Tobias Behrens (STATTBAU). Er erläuterte das Neue Nutzungskonzept von MARTINIERLEBEN für das Krankenhaus Bethanien. Kirsten Arthecker (Hamburgische Brücke - Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V.) führte durch den Tag.



„Das ist anders als im Mietshaus!“. Ursula Preuhs (Bezirkssenorenbeirat Hamburg-Nord) informierte aus eigener Erfahrung über die verschiedenen Formen von „Wohnen für Jung und Alt“ und stellte vor allem grundlegende und rechtzeitige Planung in den Vordergrund für erfolgreich gelebtes Mehrgenerationenwohnen.



Wohnst du noch ... oder lebst du schon?“ Mit diesem Slogan eines bekannten schwedischen Möbelherstellers leitete Dorothea Leue (Wohnprojekt „De olen smugglers“) ihren Bericht über ihre Senioren-WG am nahe gelegenen Schmuggelsteg in Langenhorn ein. Im Bild daneben stellten sich Ulrike Petersen (Koordinationsstelle für Wohn-Pflege Gemeinschaften, STATTBAU) und eine Gruppe Interessierter dem Thema „Wohn-Pflege Gemeinschaften“.



„Es geht um die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Grün- und Freiflächen im Quartier“: Britta Becher (STATTBAU) präsentierte stellvertretend für EGL (Entwicklung und Gestaltung von Landschaft) das Außenraum-Konzept, das das Planungsbüro gemeinsam mit der AG „Wohnumfeld/Quartier“ in den letzten Monaten erarbeitet hat.



Neue Wege gehen: Ob und wie sich Barrieren im Bereich Martinistraße, Frickestraße, Schedestraße beseitigen und besucherfreundliche Kommunikationspunkte einrichten lassen, diskutierten Thomas Domres (SPD), Elisabeth Voet Van Vormizeele (CDU) und Ulrike Sparr (GAL) mit den TeilnehmerInnen.

MARTINlerLEBEN hat sein neues Nutzungskonzept für das Krankenhaus Bethanien präsentiert. Seitdem ist einiges geschehen.

**20.01.2011: Das Denkmalschutzamt führt eine Ortsbegehung im Krankenhaus und auf dem Gelände durch** – gemeinsam mit Vertretern von MARTINlerLEBEN sowie dem BVE, STATTBAU und der Krankenhausleitung. Ein Gutachten des Denkmalschutzamtes liegt dem Quartiersbüro bis dato noch nicht vor.

**26.02.2011: Das Konzept wird während der 3. Ideen- und Planungswerkstatt (vgl. Rückschau) noch einmal einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.**

**16. 04. 2011: Das Hamburger Abendblatt schreibt:**

### Behörde treibt Bethanien-Projekt mit Ausschreibung voran

EPPENDORF. Die Finanzbehörde bereitet eine Ausschreibung für die Zukunft des ehemaligen Krankenhauses Bethanien vor. "Derzeit werden die notwendigen Daten erhoben und die Rahmenbedingungen für eine Konzeptausschreibung vorbereitet", sagt Daniel Stricker, Sprecher der Behörde.

Noch in der ersten Jahreshälfte solle sie fertiggestellt sein. Das Gebiet, so Stricker, sei bisher im Wesentlichen für den Wohnungsbau vorgesehen. Einer der potenziellen Bewerber ist die Initiative "Martinierleben", die aus ortsansässigen Institutionen und Bewohnern besteht. "Wir möchten auf dem Gelände bezahlbaren Wohnraum schaffen, neue Wohnformen ausprobieren und Kultur und Soziales integrieren", so Christina Irmer von der Initiative. Das Motto des Konzepts ist "Generationen gemeinsam in Eppendorf". Die Initiative will, dass die Krankenhausgebäude an der Martinistraße weitgehend erhalten und umgebaut werden. (sla)

**11.04.2011: Die Arbeitsgruppe „Wohnen für Jung & Alt“ startet.**

Die AG entstand auf der letzten Ideen- und Planungswerkstatt. Ziel ist es, das neue Nutzungskonzept, das MARTINlerLEBEN für das Krankenhaus Bethanien erarbeitet hat, mit Leben zu füllen und Menschen zusammen zu bringen, die sich für eine solche Wohnform interessieren und an dem Thema gemeinsam arbeiten wollen. Die Spannweite der 33 Teilnehmer ist groß. Einige Anwesende sind schon seit längerem auf der Suche nach einer neuen Wohnform, haben zum Teil schon eine feste

Gruppe, andere sind als Einzelpersonen aus dem Viertel zunächst "nur" auf der Suche nach Informationen.

Auf dem 2. Treffen **am 09.05.2011** wurden Fragen gesammelt, die in einem nächsten Schritt an den von MARTINlerLEBEN vorgeschlagenen Projektentwickler (BVE) gestellt werden.

Interessierte sind weiterhin jederzeit willkommen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Konzept genossenschaftliches Mietwohnen vorsieht und kein Eigentum. **Nächster Termin: 06.06.2011,**

**20.00 Uhr, Begegnungsstätte in der Martinistraße 33. Der Raum ist barrierefrei.**



## Demographie-Plattform am 26.05.2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr



Das INTERREG-Projekt DC NOISE - Demographic Change: New Opportunities In Shrinking Europe – findet im Herbst diesen Jahres seinen Abschluss. Die Arbeit von MARTINierLEBEN wird am Do., den 26.05.2011 unter folgender Überschrift reflektiert:

### **Maßstäbe einer altersgerechten Quartiersentwicklung in Hamburg.**

In einer abschließenden Podiumsdiskussion werden die Handlungsempfehlungen zum Demografischen Wandel in Hamburg und der Region mit Akteuren aus Politik und Verwaltung sowie dem Publikum diskutiert.

**Veranstaltungsort: Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Neumühlen 16-20, HH, Anmeldung bitte an: [ritz@lawaetz.de](mailto:ritz@lawaetz.de) oder per Fax 040 / 39 99 36 90**

---

## **„Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Grün- und Freiflächen“ im Quartier. Gutachtenpräsentation im Regionalausschuss Hamburg-Nord.**

Schon lange arbeitet die MARTINierLEBEN-AG "Quartier/ Wohnumfeld" gemeinsam mit dem Planungsbüro EGL (Entwicklung und Gestaltung von Landschaften) an dem Thema. "Zuletzt wurden während der Ideen- und Planungswerkstatt eine Analyse der Freiräume im Eppendorfer Stiftsquartier und daraus resultierende Vorschläge präsentiert, wie der öffentliche Raum dort so umgestaltet werden kann, dass er auch für Menschen mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten gut nutzbar ist. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund zu sehen, dass gerade in diesem Viertel zahlreiche ältere Menschen, aber neuerdings auch Familien mit kleinen Kindern leben", schreibt die GAL-Fraktion und beantragt: "Der Regionalausschuss möge daher beschließen: Die Initiative „Martiniereleben“ wird in eine der nächsten Ausschuss-Sitzungen eingeladen, um ihr Konzept zur Nutzung des öffentlichen Raums im Stiftsquartier vorzustellen."



Dies wird **am 23.5. um 18.00 Uhr** der Fall sein. Frau Lützen von EGL wird das Gutachten präsentieren. Die Sitzung ist öffentlich. Die AG hat sich unser Viertel im Rahmen eines Rundganges noch einmal ganz genau angeschaut und einige Konkretisierungen der im Gutachten erwähnten Vorschläge formuliert.

Noch vor der Sommerpause soll es einen Rundgang mit Politikern und der Verwaltung geben, um (hoffentlich) erste Umsetzungen auf den Weg zu bringen.

**„Sag mal.“- Ein Schlagfertigkeitkurs für den Alltag.** Ob in der U-Bahn, im Bus oder im Supermarkt- in der Großstadt muss man sich als älterer Mensch einiges gefallen lassen. In diesem Kurs lernen Sie selbstbewusst und mit Humor zu kontern. Denn Schlagfertigkeit kann man üben. Es wird kleine Erfahrungsberichte, Rollenspiele und bestimmt auch viel zu lachen geben. **Montag, 20.06.2011, 15-17 Uhr, Martinistr.33,** Manfred Zimmer, Erzieher und Werbe- und PR Texter.

**Konzernachmittag mit LIVE MUSIC NOW.** Junge Musiker des Vereins LMN, gegründet von Yehudi Menuhin, treten in der St. Martinus Kirche auf. Aus Überzeugung, dass Musik auch Therapie und wohltuend für alle Sinne ist, bringen uns die jungen Talente ihre Instrumente näher. Im Anschluss findet ein Kaffeetrinken in der Begegnungsstätte statt. Der Eintritt ist frei. **Die Konzerte sind vorrangig für Menschen mit Demenz bestimmt. Mittwoch, 22.06.11, 14.30 Uhr, Martinistr. 31, Bitte anmelden.**

**Termine der Begegnungsstätte - Informationen & Anmeldungen: Tel. 48 78 39.**

**Volle Kraft voraus“ eine musikalische Reise um die Welt mit dem Filou Fox Figurentheater für Menschen ab 4 Jahre** im Rahmen des „ Kindertheaterfestivals Wüstenschiff Ahoi“: Oles Großvater war Seemann. Auf dem Dachboden steht seine große Seemannskiste. Ole weiß, darin sind die ganzen Sachen, die Großvater von seinen Reisen mitgebracht hatte. Aber Großvater sagt auch immer: "Ole, die Kiste bleibt zu!" Eines Tages, beim Aufhängen der Wäsche findet Ole das Fotoalbum vom Großvater und er schlägt es auf - das Abenteuer beginnt. 3€ Festivalpreis für Kleine und Große. **Sonntag, 22.05.2011, 16 Uhr. Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a. Bei schönem Wetter im Hof!**

**Der Ruf eilt uns über die Landesgrenzen voraus! MARTINIERLEBEN erhält Besuch aus Österreich! Am Donnerstag den 07. 07, in der Zeit von 10:00-13:00 Uhr,** wird uns eine Delegation aus Wien besuchen und sich über uns und unser Projekt vor Ort informieren. Die GB\* ist eine Service-Einrichtung der Stadt Wien. Sie bietet Information und Beratung zu Fragen des Wohnens, des Wohnumfeldes, der Infrastruktur, der Stadterneuerung, des Gemeinwesens und des Zusammenlebens in der Stadt. Interessierte, die mit uns die Gäste begrüßen, sind herzlich willkommen. Termin schon einmal vormerken, nähere Infos folgen.



**Möchten Sie in Zukunft keine Newsletter mehr erhalten oder den Versand an Dritte empfehlen, mailen Sie uns dies bitte kurz an [info@martinierleben.de](mailto:info@martinierleben.de).**

